**Brauchtum in Taiwan**

**« in Taiwan feiert man kein Weihnachten, sondern Neujahr»**

Taiwan ist eine Insel, die man in Süd-Ost-Asien findet, direkt in der Nähe von China. In Taiwan spricht man Chinesisch aber auch Taiwanesisch. Die Taiwaner stammen ursprünglich von Südsee-Bewohnern ab und die Eingeborenen sehen aus wie die Ureinwohner (Indios) von Nordamerika Sie sind gegenüber Ausländern freundlich und hilfsbereit. Kommt man als Besucher nach Taiwan und will den Weg finden, dann fragt man einfach jemanden auf der Straße. Bekommt man Hunger, dann findet man an fast jeder Ecke einen kleinen Laden mit einheimischen Spezialitäten. Das Essen ist gesund und schmeckt manchmal ungewohnt. Man kann geröstete Hühnerfüße essen, Entenkopf, Schweinenasen, Schlangenblut und stinkendes Tofu. Es gibt in Taiwan kein Weihnachten, sondern die Neujahrsfeier, die im Januar oder Februar etwa eine Woche andauert. Geschenke wie zu Weihnachten gibt es nicht. Es wird ein roter Umschlag gegeben, der Geld enthält, wobei bestimmte Summen je nach Alter verschenkt werden. Die Neujahrsfeier orientiert sich am Mondkalender nach buddhistischen oder taoistischen Regeln. Ähnlich wie bei uns gibt es auch am Abend ein Feuerwerk. Im Vergleich zur Schweiz sind die Kinder in Taiwan meist glücklicher.